

nehmen. Daß bereits nach Verlauf eines halben Jahres eine solche Übersicht über den Inhalt aller deutschen Bücher und Zeitschriften gegeben werden kann, ist nur in Verbindung mit der Deutschen Bücherei und deren bibliographisch geschulten Mitarbeiterschar zu leisten. Die Raschheit der Titel-Bereitstellung ist aber gerade das Bedeutungsvolle des Unternehmens und verbürgt ihm den Erfolg im Wettbewerb mit anderen bücherbeschreibenden Erscheinungen. In der Anordnung der Büchertitel kann man sich, wie immer bei solchen Kunstausbauten, manches anders denken, aber dabei ruhig die vorliegende Art der Zusammenfassung als wohlbegründet gelten lassen. In der Inhaltsübersicht würde man zur leichteren Auffindung bestimmter Gegenstände gerne auch die Untergruppen der einzelnen Wissensgebiete aufgeführt oder am Schlusse zu einer Art Schlagwortübersicht zusammengefaßt wünschen. Daß überhaupt die Titel in alphabetischer Schlagwortform als durchgreifendere Ergänzung des literarischen Zentralblatts vielen Benutzern erwünschter wären als die jetzige nach Wissenschaften geordnete Aufreihung, wird sich auch die Schriftleitung überlegt haben, ebenso, ob sich nicht eine vollständige Trennung vom literarischen Zentralblatt empfehlen würde, um statt des schwerfälligen Titels eine kürzere und zugleich werbendere Bezeichnung zu bekommen. Die weitausgreifenden Unternehmungen der Deutschen Bücherei sind noch jung genug, um nicht bereits für immer fest bestimmt zu sein. Auf jeden Fall kann ihnen die Wissenschaft im eigenen Sinne nur die besten Erfolge für ihre weiteren Wege wünschen.

München.

Karl Schottenloher.

**Rörfigen, Rud.: Die Umsatzsteuerfreiheit des Buch- und Zeitschriftenhandels.** Als Manuskript gedruckt, Bonn 1928.

Außer im Titel dieser 40 Seiten umfassenden Broschüre kommt der Buch- und Zeitschriftenhandel kaum wieder vor. Den Hauptinhalt bildet vielmehr der wörtliche Abdruck verschiedener Entscheidungen des Reichsfinanzhofs sowie des Gesetzestextes nebst Aus- und Durchführungsbestimmungen. Wie fern der Verfasser, ein Bankdirektor a. D. und jetziger Steuerberater, dem Buch- und Zeitschriftenhandel steht, beweist u. a. in den Beispielen, in denen mit der Besorgung von Büchern operiert wird, der wiederholte Gebrauch des Wortes »Großhandlung« sowie der Abdruck von Entscheidungen über den handelsrechtlichen Ein- und Verkaufskommissionär, die mit dem Buchhandelskommissionär nichts zu tun haben. Am Schluß sind zwei Finanzamtsbescheide aus dem »Buch- und Zeitschriftenhandel« abgedruckt; das Börsenblatt scheint dem Verfasser nicht bekannt zu sein, sonst hätte ihm mein Aufsatz über die »Umsatzsteuerfreiheit des reinen Handels« im Bbl. vom 27. März 1928 nicht entgehen können. Den Lesern dieses Aufsatzes, ganz zu schweigen von den Abonnenten der Steuer-Mundschreiben des Börsenvereins, sagt die Broschüre nichts. Übrigens steht die letzte Entscheidung des Reichsfinanzhofs zur Frage der Anwendbarkeit des § 7 UStG. auf das buchhändlerische Besorgungsgeschäft noch aus; auch das hätte richtigerweise in der Broschüre gesagt werden müssen. Daß dem Verfasser auch die übrigen speziell buchhändlerischen Umsatzsteuerprobleme unbekannt sind, wie sich aus seinen einleitenden Ausführungen ergibt, kann nach dem Gesagten nicht wundernehmen. Den Lesern des Bbl. sei angelegentlich empfohlen, ihr Geld besser zu verwenden als zum Ankauf dieser mit einem irreführenden Titel geschmückten Broschüre.

Rechtsanwalt Dr. Runge.

**Theologischer Handkatalog.** 23. Jahrgg. 1928. Hrsgg. von den beteiligten Verlegern. In Kommission bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen. Kl. 8° 160 S. Ladenpreis — 50 Mk. (Vorausbestellungsnettopreise: 1: —,35, 6: 1,55, 24: 4,30, 60: 8,40, 125: 15.—, 250: 25.—, 500: 45.— Mk.)

In gefälliger, handlicher Aufmachung liegt dieser beliebte Katalog in vermehrtem Umfange wieder vor und legt Zeugnis ab von einer vorbildlichen Zusammenarbeit der evangelischen Theologie-Verlegergruppe. Da gerade im Augenblick der Wert einer Kollektivwerbung im Meinungsaustausch steht, darf darauf hingewiesen werden, daß dem vorliegenden Katalog nicht nur auf dem Gebiete der Theologie die Priorität zugesprochen werden muß.

Die Gliederung des Verzeichnisses ist gut durchdacht. Die Bearbeitung der Titel ist sorgfältig erfolgt, insbesondere sind, wie eine umfangreiche Stichprobe ergab, die Verweisungen eingelebt. Der klare und äußerst gut lesbare Nonpareille-Fraktur-Druck strengt das Auge selbst bei längerem Lesen nicht an.

Im Interesse künftiger Verbesserung des Katalogs würde man gern auf einige kleine Schönheitsfehler verzichten. Der auf theologischem Gebiet Beschlagnene wird manches Werk vermissen. So

fehlt z. B. das Standardwerk, die Weimarer Lutherausgabe, aber auch die Bonner Studentenausgabe von Luthers Werken läßt sich nicht erulieren. Dagegen ist die Münchner Lutherausgabe zweimal vertreten, zur geringen Freude des Sortimenters einmal mit 55.— Mk. und einmal mit 65.— Mk. Den früheren Jahrgängen war ein Stichwortregister beigegeben, das auch dem weniger Kundigen den Katalog zu einem Berater machte. Offenbar aus Gründen der Raumersparnis ist in der vorliegenden Ausgabe dieses Stichwortregister fortgefallen. Man hätte lieber gesehen, wenn durch Weglassen der zahlreichen Hervorhebungen einzelner, zum Teil minder wichtiger Titel Raum für das Stichwortregister geschaffen worden wäre.

Alles in allem genommen: Die Existenz dieses Katalogs zeugt von einem sehr erfreulichen Zusammenhalt des evangelischen Theologie-Buchhandels. —ft.

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: \* = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☎ = Fernsprecher. — TA. = Telegrammadresse. — B. = Bankkonto. — P. = Postcheckkonto. — ‡ = Mitglied der BAC (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

1.—5. Januar 1929.

Vorhergehende Liste 1929, Nr. 4.

**Konkurse und Vergleichsverfahren.**

Musikhaus Had & Schlichting G. m. b. H., Münster (Westf.) in Konkurs. [Dir.]  
Trinks, Friedrich, G. m. b. H., Dresden, in Konkurs. [Dir.]

\*Akademiska Bokhandeln, Helsingfors (Finnland), veränderte sich in Akateeminen Kirjakauppa (Akademiska Bokhandeln). [B. 3.]

\*†Akateeminen Kirjakauppa (Akademiska Bokhandeln), Helsingfors [Helsinki] (Finnland), Alexandersgatan 7. Seit 1/VI. 1893. (TA.: Akademiska Helsingfors. — P. Crédit Lyonnais, Paris; Hambro's Bank, London. — P. Berlin 108 962.) Groß-Sortiment für Provinz-Buchhandlungen Finnlands. Inh.: Eine Aktiengesellschaft. Direktoren: \*Gösta Branders, J. Pettay u. B. Vuoma. Prokur.: K. Immerthal, C. Kaiser u. B. Sigell. Kataloge u. Zirkulare über Neuigkeiten in Kunst, Architektur, Technik, Medizin, Jurisprudenz sofort direkt erbeten. Besorgen finn. Sortiment. Unverlangte Sendungen (auch Zeitschriften) gehen mit Spesenachnahme zurück. Expeditione Notraco Expedition, Stettin. — Komm.: Kopenhagen, Bøgh-foren. Kommissionsanstalt; Oslo, Provinzboghandeln; London, Simpkin Marshall; Mailand, Anonima Libreria Italiana; New York, Brentano's; Paris, G. Saulon; Stockholm, Seelig & Co. Leipziger Komm.: w. Enobloch. [B. 3.]

Bachmair, Heinrich F. S., Pasing b/München verlegte den Sitz der Firma nach München 2 NO 5, Dettinger Str. 36 II. [Dir.]

Blick, Joseph, Reisse, wurde im Adreßbuch gestrichen.  
Braun, Franz, Tuttlingen. Der Emilie Braun geb. Wolff wurde Procura erteilt. [S. 28/XII. 1928.]

Buchdruckerei u. Buchh. »Volkswacht« A. Gerisch & Co., Bielefeld. Leipziger Komm. jetzt Goldmar. [Dir.]

†\*Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianum, vorm. Heinrich Kirsch, Wien I, Singerstr. 7. Spez.: Kath. Theolog. u. Pädagogik, Jugendschriften, Zeitschriften, Kalender. Gegr. 1828. (☎ 22094. — P. 59221.) Inh.: \*Pädag. Stiftung Cassianum, Donauwörth. Leipziger Komm.: w. Wagner. [Dir.]

\*Buchhandlung des Evang. Pädagogiums, Bad Godesberg a. Rh. ☎ Köln in Nr. 38578 verändern. [Dir.]